# Datenschutz-Information für Mitglieder nach Art. 13 DSGVO

Stand: 25.10.2019, Version: 1.1

Hinweis: Betroffene Mitglieder (m/w/d) sind nachfolgend mit Betroffener bezeichnet.

#### Präambel

Diese Datenschutzinformation gilt für die Verarbeitungsvorgänge des Verantwortlichen von personenbezogenen Daten seiner allgemeinen Tätigkeit zur Anbahnung, Prüfung der Begründung, Durchführung und Beendigung der satzungsgemäßen Mitgliedschaft sowie hiermit korrespondierenden Tätigkeiten.

### Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

PIM & CEMS Student and Alumni Club Cologne e.V.

Zülpicher Straße 28, 50674 Köln

Fax: +49 (0)221. 9231882 E-Mail: club@pimandcems.de

Der eingetragene Verein wird durch den Vorstand vertreten. Die aktuelle Zusammensetzung des

Vorstandes ist jeweils auch unter <a href="https://pimandcems.de/impressum">https://pimandcems.de/impressum</a> einsehbar.

Registergericht: Amtsgericht Köln, Registernummer: VR 9404

# Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

RA Sebastian Günnewig, Datenschutzbeauftragter (TÜV) erreichbar über die beauftragte Datenschutzgesellschaft:

Primezert GmbH, Karolingerring 31, 50678 Köln

Fax: +49 (0)221. 975 876 01 E-Mail: dsb-sg@primezert.de

### Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen:

Die Verarbeitung personenbezogenen Daten der Betroffenen erfolgt zum Zweck der Anbahnung, Prüfung der Begründung, Durchführung und Beendigung der satzungsgemäßen Mitgliedschaft beim Verantwortlichen ergänzend unter Berücksichtigung des Vereinszweckes.

Einzelheiten zum Satzungszweck können der Satzung des Verantwortlichen entnommen werden. Soweit gesondert darauf hingewiesen wird und/oder dies vereinbart ist, können weitergehende Zwecke, wie bspw. der Anbahnung, Prüfung der Begründung, Durchführung und Beendigung einer Drittmitgliedschaft in einem anderen Verein oder der Erbringung von Leistungen von bzw. durch Kooperationspartner Anlass der Datenverarbeitung sein.

### Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ergibt sich für vorvertragliche und vertragliche Zwecke insbesondere aus **Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO** und/oder **Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO** soweit gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

Darüber hinaus gelten als Rechtsgrundlagen:

Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, soweit eine ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen vorliegt.

<u>Hinweis</u>: Soweit eine Einwilligung vorliegt hat der Betroffene das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass dadurch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Bearbeitung berührt wird. Ein Widerruf kann an oben genannte Kontaktadressen erfolgen.

Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, soweit es um die berechtigten Interessen des Verantwortlichen geht.

### **Empfänger / Kategorien von Empfängern:**

Personenbezogene Daten werden vom Verantwortlichen nur dann an Dritte übermittelt, sofern dies gesetzlich erlaubt ist oder eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt und nur soweit dies im Einzelfall erforderlich ist.

Vorliegend kommen insoweit insbesondere folgende Empfänger in Betracht:

Versanddienstleister, Bank-/Kreditinstitut, Service-Dienstleister für Reparatur- und Wartungsarbeiten an Vereinseigentum (IT), Service-Dienstleister für administrative Tätigkeiten (wie Kundenveraltungs- und Abrechnungstätigkeiten, die technische Bereitstellung und Pflege von IT-Systemen und Kommunikationslösungen), Gerichte, rechts- und steuerberatende Beistände/Berater des Verantwortlichen.

### **Empfänger in einem Drittland / internationale Organisation:**

Eine Übermittlung in Drittländer oder internationale Organisationen ist nicht beabsichtigt.

# Speicherdauer:

Die Speicherdauer von personenbezogenen Daten richtet sich im Wesentlichen nach den gesetzlichen Bestimmungen, sowie daneben auch nach dem Erhebungszweck: Daten werden insoweit nur solange vom Verantwortlichen gespeichert, wie dies für die jeweilige Tätigkeit und damit verbundenen Verfahren notwendig ist, soweit nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nicht längere Aufbewahrungspflichten bestehen (bspw. steuerrechtliche Aufbewahrungspflicht für die Dauer von 10 Jahren).

### Rechte der Betroffenen:

Betroffene haben gegenüber dem Verantwortlichen die Ansprüche aus Art. 15 bis 22 DSGVO, insbesondere:

### Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):

Der Betroffene hat das Recht auf Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie von personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen seine Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer oder zumindest Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der ihn betreffenden Verarbeitung von personenbezogenen Daten oder eines diesbezüglichen Widerspruches, das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde, die Herkunft seiner Daten, sofern diese nicht beim Verantwortlichen erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling – zumindest bezüglich über die diesbezüglich involvierte Logik.

# • Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Der Betroffene hat das Recht auf Berichtigung bezüglich seiner beim Verantwortlichen gespeicherten unrichtigen und/oder unvollständigen personenbezogenen Daten.

# • Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):

Der Betroffene hat das Recht auf Löschung hinsichtlich seiner beim Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

### • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

Der Betroffene hat das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der seiner ihn betreffenden personenbezogenen Daten, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, er aber deren Löschung ablehnt und der Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, der Betroffene jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

### • Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Der Betroffene hat das Recht, die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die er dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Der Betroffene hat das Recht, diese Daten ohne Behinderung durch den Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs.1 lit a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Bei der Ausübung dieses Rechts hat der Betroffen ferner das Recht, zu erwirken, dass die ihn betreffenden personenbezogenen Daten direkt vom Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

# • Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sofern personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat der Betroffene hat das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall hat der Betroffene ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird. Möchte der Betroffene von seinem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Nachricht an den Verantwortlichen (s.o.).

# • Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Der Betroffene hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch einen solchen Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit unserer aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Möchte der Betroffene von seinem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Nachricht an den Verantwortlichen (s.o.)

# Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Dem Betroffenen steht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat seines Aufenthaltsorts, seines Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Die für den Verantwortlichen **zuständige Aufsichtsbehörde** für datenschutzrechtliche Belange ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: <a href="mailto:poststelle@ldi.nrw.de">poststelle@ldi.nrw.de</a>

### Hinweise zu Auftragsverarbeitern:

Um eine bestmögliche Kundenbetreuung zu ermöglichen, greift der Verantwortliche auf die Unterstützung von weisungsabhängigen Dienstleistern zurück. Diese weisungsabhängigen Dienstleister, sog. Auftragsverarbeiter, sind ebenfalls zu entsprechenden datenschutzrechtlichen Geheimhaltung vertraglich verpflichtet. Die technische und organisatorische Datensicherheit ist auch in diesem Zusammenhang nahtlos gewährleistet. Eine weitergehende Aufstellung der konkret herangezogenen Dienstleister erhält der Betroffene auf Anfrage vom Verantwortlichen.

# <u>Datenschutz-Hinweise zu konkreten Verarbeitungsvorgängen:</u>

# Kostenfreie Abonnement der Zeitschrift "Manager Magazin"

Sofern Mitglieder die Möglichkeit nutzen, ein etwaig angebotenes, kostenfreies Abonnement der Zeitschrift "Manager Magazin" über den geschlossenen (internen) Online-Mitgliederbereich des Vereins abzuschließen, kommt ein Vertrag mit der manager magazin Verlagsgesellschaft mbH, Ericusspitze 1, 20457 Hamburg zustande.

Der Verantwortliche übermittelte insoweit die zur Abwicklung dieses Vertrages notwendigen Daten (Name, Vorname, Anschrift) an die manager magazin Verlagsgesellschaft mbH. Die Übermittlung erfolgt insoweit insbesondere auf der Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO des Betroffenen.

# Veröffentlichungen von Veranstaltungsfotos im Online-Mitgliederbereich

Sofern und soweit Fotos auf Veranstaltungen des Vereins erstellt werden und der Verein Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne ist, weist dieser ausdrücklich auf derartig erfolgende Fotoaufnahmen hin und erteilt weitere Informationen im Einzelfalle. Die Erstellung und weitere Verarbeitung dieser Lichtbilder erfolgt entweder mit Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO der Betroffenen oder mit berechtigtem Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO des Vereins. Der Verein beachtet insoweit ebenfalls die Vorgaben des Kunsturhebergesetzes (KUG).

# Bewerbungsverfahren für konkrete Auswahl-Veranstaltungen von Kooperationspartnern

Mitglieder, die sich für Auswahl-Veranstaltungen von Kooperationspartnern bewerben, reichen hierzu eine nach Vorgaben des Vereins zu erstellende Bewerbung in digitaler Form beim Verein ein. Der Verein speichert diese Bewerbungen für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und darüber hinaus bis zum Abschluss der jeweiligen Veranstaltung. Die Bewerbungen werden zudem an das jeweils ausrichtende Partner-Unternehmen zur Auswahl weitergeleitet. Diese Verarbeitungen erfolgen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Zudem willigen die an diesem Verfahren teilnehmende Mitglieder darin ein, dass alle sich bewerbende Mitglieder auch die Bewerbungen der sich auf die gleichen Veranstaltungen anmeldenden Mitglieder online in einem geschlossenen Bereich einsehen können. Dies erfolgt insoweit auf der Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO des jeweils Betroffenen.

Ende der Datenschutzinformation